

**9. Nachtrags-Verordnung
der Stadt Oldenburg (Oldb)
zur Verordnung der Stadt Oldenburg (Oldb)
vom 15.03.1983 zum Schutze von Naturdenkmalen
im Gebiet der Stadt Oldenburg (Oldb)**

Aufgrund des § 28 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 29.07.2009, in Kraft getreten am 01.03.2010 (Artikel 1 des Gesetzes v. 29.7.2009, BGBl. I S. 2542), in Verbindung mit dem § 21 des Nds. Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) vom 19.02.2010, in Kraft getreten am 01.03.2010 (Nds. GVBl. 2010, S. 104), wird Folgendes verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung vom 15.03.83 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Weser-Ems, S. 433), zuletzt geändert durch die 8. Nachtrags-Verordnung der Stadt Oldenburg (Oldb) vom 29.09.2008 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Weser-Ems vom 21.11.2008) wird wie folgt geändert:

(1) § 1 Abs. 2 – Naturdenkmale – wird um die nachstehend aufgeführten Naturdenkmale ergänzt:

Naturdenkmal Nr.	Naturschöpfung	Geografische Lage
73	Altbaumbestand im Schlossgarten: <ul style="list-style-type: none"> • 4 Tulpenbäume • 2 Platanen • 2 Rotbuchen • 1 Mammutbaum • 2 Stieleichen • 2 Hainbuchen • 1 Blutbuche 	Flurstücke 27/003, 5076/18 der Flur 7, Gemarkung Oldenburg, und Flurstück 2266/155, Flur 3, Gemarkung Eversten
74	Gruppe von 3 alten Eichen auf dem Grundstück Tannenkampstraße 18; (Stammumfänge: 2,30 m, 3,76 m und 5,40 m)	Flurstück 103/7, Flur 4, Gemarkung Eversten

Hinweis zu Nr. 73: Die genauen Standorte der Bäume ergeben sich aus dem anliegenden Lageplan, der Bestandteil dieser Verordnung ist (Grundlage des Lageplans: Gehölzfürher Schlossgarten Oldenburg (Pühl, Eberhard, Oldenburg 1993).

Hinweis zu Nr. 74: Die genauen Standorte ergeben sich aus dem anliegenden Lageplan im Maßstab 1:500, der Bestandteil dieser Verordnung ist.

Eine Ausfertigung dieser Verordnung mit den dazugehörigen Lageplänen wird bei der Stadt Oldenburg (Oldb), Untere Naturschutzbehörde, 26105 Oldenburg, aufbewahrt und kann dort von jedermann während der Dienstzeiten kostenlos eingesehen werden.

(2) Die Eintragungen unter

- ND OL-S 46 – Buche in der Lambertistraße,
- ND OL-S 51 – Kastanie an der Wehdestraße sowie
- ND OL-S 67 – Buche in der Goethestraße

im Verzeichnis der Naturdenkmale in der Stadt Oldenburg (Oldb) werden gelöscht.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Oldenburg in Kraft.

Stadt Oldenburg (Oldb), den 22.02.2012

Prof. Dr. Gerd Schwandner
Oberbürgermeister